**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden: Betonbodenplatte als Untergrund für Estriche   
und Beläge**

**Hinweis**: Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der   
Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt,   
Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547,

unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Tragschicht:** Art, Aufbau und Dicke der Tragschicht werden in Abhängigkeit von den zu erwartenden Lasten vom Planer festgelegt.   
Die ordnungsgemäße Herstellung und Verdichtung von Untergrund und Tragschicht hat gemäß Planervorgaben zu erfolgen und ist durch den Tragschichthersteller nachzuweisen (Plattendruckversuche gemäß DIN 18134). Die Oberfläche der Tragschicht muss ausreichende Ebenheiten aufweisen (Ebenheitstoleranzen ≤ 20 mm, Messpunktabstand 4 m).

**Gleitschicht**: Liefern und Verlegen von zwei Lagen PE-Folie (≥ 140 g/m²) als Gleitschicht auf den ebenen Untergrund. Die Folie sollte an den Stößen mind. 10 cm überlappen und möglichst faltenfrei verlegt werden. Abrechnung nach belegter Fläche.

.................. m² Einzel .................. Gesamt: ..................

**Betonplatte**: 20 cm dicke Betonbodenplatte nach Produktinformation [**SILATEX® Hochfest**](https://www.chemotechnik.de/fileadmin/content/download/produktinformationen/zementestrich-zusatzmittel-silatex-hochfest_pi.pdf) einbauen, verdichten und höhengenau abziehen.  
  
Richtrezeptur

(Erstprüfung empfohlen, bei Beton nach DIN 1045-2 erforderlich):  
Zement CEM I 32,5 R: 340 kg/m³  
Gesteinskörnung 0/16 (Sieblinie A/B): ca. 1850 kg/m³  
(Gesteinskörnung gemäß EN 12620; Anteil leichtgewichtiger, organischer Verunreinigungen < 0,05 M-%)

[**SILATEX® Hochfest**](https://www.chemotechnik.de/fileadmin/content/download/produktinformationen/zementestrich-zusatzmittel-silatex-hochfest_pi.pdf) (0,4 - 1,2 % v. ZG): 1,4 - 4,1 kg/m³  
  
Wasser/Zementwert: 0,5 - 0,55  
  
*Anforderungen:*Festigkeitserwartung (fck,cube): ca. 40 N/mm²  
Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3

.................. m² Einzel .................. Gesamt: ..................

**Oberflächenbearbeitung**: Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit Teller- und Flügelglättmaschinen zum Erreichen der für nachfolgende Estrich- oder Kunstharzarbeiten erforderlichen Oberflächenfestigkeit.

.................. m² Einzel .................. Gesamt: ..................

**Nachbehandlung:** Nachbehandlung der fertig gestellten Fläche mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit).  
  
Dauer der Nachbehandlung: ca. 7 - 10 Tage

.................. m² Einzel .................. Gesamt: ..................

**Raumfugen**: Herstellen von Raumfugen im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile mit weicher Fugeneinlage über die gesamte Plattendicke.   
  
Fugenbreite: 10 - 15 mm

..................lfm Einzel .................. Gesamt: ..................

*Eventualposition:*

**Fugenfüllung**: Entfernen der Raumfugeneinlage und erforderlichenfalls Nachschnitt der Fugenkanten. Fugenkanten anfasen! Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: ………x………mm

Angebotener Fugendichtstoff………………………………

..................lfm Einzel .................. Gesamt: ..................

**Scheinfugen:** Herstellen von Scheinfugen durch maschinelles Einschneiden nach ausreichender Erhärtung. Schneidschlamm sofort beseitigen. Fugenflanken anfasen.  
  
Fugenanordnung und Feldgrößen in Abhängigkeit von Raumgeometrie sowie zu erwartender mechanischer und thermischer Beanspruchung.

Fugentiefe: 30 - 40 % der Plattendicke

.................. lfm Einzel .................. Gesamt: ..................

*Eventualposition:*

**Fugenfüllung**: Untergrundfugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: ………x………mm

Angebotener Fugendichtstoff………………………………

..................lfm Einzel .................. Gesamt: ..................

**Hinweis**: Aufweitungen verfüllter Schein- und Pressfugen, die infolge Austrocknung und Schwindens der Konstruktion zu Flankenabrissen der Fugenvergussmasse führen, sind nicht dem Verantwortungsbereich des Auftragnehmers zuzuordnen.   
Eventuell erforderliche Wartungsmaßnahmen sind auf Veranlassung des Auftraggebers gegen gesonderte Berechnung auszuführen.

Angebotssumme .........................................  
  
MwSt. .........................................  
  
Angebotssumme brutto .........................................

Datum: ...........................................................  
 Firmenstempel/Unterschrift